

# CorelDRAW 2024

## Hilfslinien





## Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	<b>3</b>
<b>Hilfslinien</b> .....	<b>3</b>
Hilfslinien aktivieren und platzieren .....	3
Objekte an Hilfslinien ausrichten .....	7
Hilfslinie löschen.....	7
Spezielle Hilfslinien .....	8
Voreinstellungen .....	9
<b>Dynamische Hilfslinien</b> .....	<b>11</b>
Dynamische Hilfslinien verwenden .....	11
Einstellungen .....	13
<b>Ausrichtungshilfslinien</b> .....	<b>14</b>
Voreinstellungen .....	14
Ausrichtungshilfslinien bei der Objekterstellung einsetzen.....	17
Ausrichtungshilfslinien beim Verschieben von Objekten einsetzen.....	18
Ausrichtungshilfslinien beim Drehen von Objekten einsetzen.....	19
Gleichmäßiges Verteilen von Objekten .....	19
Objekte in Bezug auf die Ränder ausrichten .....	20

## Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: <i>Andockfenster <b>Hilfslinien</b></i> .....	4
Abb. 2: <i>Dialogfeld <b>Optionen</b>, Kategorie <b>Dokument</b>, Bereich <b>Hilfslinien</b></i> .....	5
Abb. 3: <i>Symbolleiste <b>Eigenschaftsleiste</b>, <b>Hilfslinien</b></i> .....	6
Abb. 4: <i>Der Eckknoten eines Rechtecks wird ausgerichtet</i> .....	7
Abb. 5: <i>Andockfenster <b>Objekte</b></i> .....	8
Abb. 6: <i>Ein Objekt in Ebene 1 auf der aktuellen Seite, Andockfenster <b>Objekte</b></i> .....	9
Abb. 7: <i>Das Objekt ist jetzt eine Hilfslinie, Andockfenster <b>Objekte</b></i> .....	9
Abb. 8: <i>Dialogfeld <b>Optionen</b>, Bereich <b>Hilfslinien</b>, <b>Corel-Voreinstellungen</b></i> .....	10
Abb. 9: <i>Dialogfeld <b>Optionen</b>, Bereich <b>Hilfslinien</b>, <b>Benutzerdefinierte Voreinstellungen</b></i> .....	10
Abb. 10: <i>Eine dynamische Hilfslinie in Aktion</i> .....	12
Abb. 11: <i>Ein Beispiel mit zwei dynamischen Hilfslinien</i> .....	12
Abb. 12: <i>Andockfenster <b>Live-Hilfslinien</b>, dynamischen Hilfslinien</i> .....	13
Abb. 13: <i>Andockfenster <b>Live-Hilfslinien</b>, Ausrichtungshilfslinien</i> .....	14
Abb. 14: <i>Symbolleiste <b>Layout</b></i> .....	16

Abb. 15: <i>Beispiel für die Ausrichtungshilfslinien bei der Objekterstellung</i> .....	17
Abb. 16: <i>Beispiel für die Ausrichtung unten bei der Objekterstellung</i> .....	18
Abb. 17: <i>Ausrichtungshilfslinien beim Verschieben bzw. Kopieren eines Objekts</i> .....	18
Abb. 18: <i>Polygon wird in Bezug zum Rechteck und zur Ellipse ausgerichtet</i> .....	19
Abb. 19: <i>Einsatz der Ausrichtungshilfslinien beim Drehen von Objekten</i> .....	19
Abb. 20: <i>Gleichmäßiger Abstand zwischen den Objekten</i> .....	19
Abb. 21: <i>Beispiel mit mehreren gleichausgerichteten Quadraten</i> .....	20
Abb. 22: <i>Ausrichtungshilfslinien zum Einhalten des Abstands zweier Objekte</i> .....	20
Abb. 23: <i>Ausrichtungshilfslinien nur für horizontalen und vertikalen Rand</i> .....	21
Abb. 24: <i>Beispiel für Ausrichtungslinien innerhalb eines Objekts</i> .....	21

## Einleitung

Mit CorelDRAW können Sie nicht nur Illustrationen oder künstlerische Grafiken erstellen, sondern auch technische Zeichnungen, auch wenn dafür *CorelDRAW Technical Suite* (früher CorelCAD bzw. CorelDESIGNER) besser geeignet wäre. Wenn Sie nun (einfache) technische Zeichnungen mit CorelDRAW erstellen, haben Sie häufig das Problem, dass Sie sehr viele Objekte erstellen und diese nun in irgendeiner Weise zueinander ausrichten müssen. CorelDRAW bietet eine ganze Reihe an Möglichkeiten, Objekte auszurichten. Dazu gehören (Menü **Ansicht**, Befehl **Ausrichten an**):

- Pixel (nur verfügbar, wenn die Ansicht *Pixel* eingestellt ist)
- Dokumentgitter
- Basisliniengitter
- Hilfslinien
- Objekte
- Seite

Das Ausrichten von Objekten am Dokument- bzw. Basisliniengitter und an anderen Objekten und an der Seite ist eigentlich nicht besonders kompliziert. Sie müssen nur den entsprechenden Unterbefehl aktivieren und schon können die Objekte ausgerichtet werden. Bei Bedarf können Sie die beiden Gittertypen auch sichtbar machen (Menü **Ansicht**, Befehl **Gitter**). Etwas aufwendiger ist die Ausrichtung an Hilfslinien. Deshalb wird in diesem Skript nur die Ausrichtung an den Hilfslinien gezeigt. Es gibt neben den „normalen“ *Hilfslinien* auch noch die *dynamischen Hilfslinien* und die *Ausrichtungshilfslinien*. Alle drei Hilfslinienarten werden in diesem Skript gezeigt. Die „normalen“ Hilfslinien gibt es schon seit den frühesten CorelDRAW-Versionen. Die dynamischen Hilfslinien sind in CorelDRAW 12 (Januar 2004) hinzugekommen und die Ausrichtungshilfslinien in der Version X6 (März 2012). In diesem Skript wird die Version **2024** behandelt.

Noch ein Hinweis, bevor es losgeht: damit es kein Chaos im Umgang mit den verschiedenen Hilfslinienarten gibt, empfiehlt es sich, immer nur eine Hilfslinienart zu verwenden und die anderen sollten deaktiviert sein. Wie Sie eine Hilfslinienart aktivieren bzw. deaktivieren, sehen Sie in den nachfolgenden Kapiteln.

## Hilfslinien

### Hilfslinien aktivieren und platzieren

Wie bereits in der Einleitung erwähnt, gibt es die „normalen“ Hilfslinien schon seit den ersten CorelDRAW-Versionen und sie haben sich bis in die aktuelle Version gehalten. Es gibt horizontale, vertikale und diagonale Hilfslinien. Sie können (theoretisch) beliebig viele Hilfslinien auf der Zeichnungsfläche platzieren. Es gibt drei Möglichkeiten, Hilfslinien zu erstellen:

- Die Hilfslinien werden mit Hilfe eines Andockfensters eingefügt.
- Die Hilfslinien werden mit Hilfe eines Dialogfelds eingefügt.
- Die Hilfslinien werden mit Hilfe des horizontalen und vertikalen Lineals eingefügt.

Wenn Sie die erste Methode verwenden wollen, wählen Sie im Menü **Fenster** den Befehl **Andockfenster** und den Unterbefehl **Hilfslinien**. Daraufhin erscheint das Andockfenster **Hilfslinien** (siehe Abbildung 1).

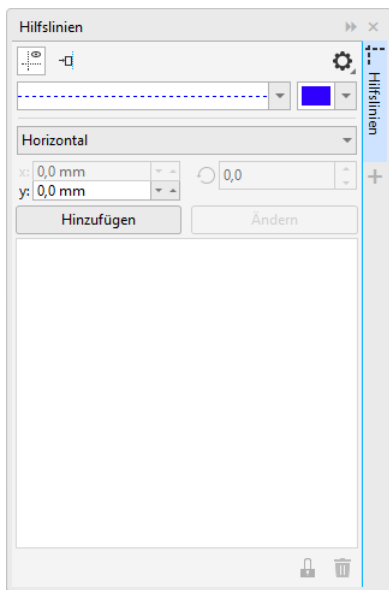


Abb. 1: Andockfenster **Hilfslinien**

Um eine Hilfslinie im Andockfenster **Hilfslinien** zu erstellen, gehen Sie wie folgt vor:





1. Wählen Sie in der Liste **Hilfslinientyp** den Eintrag **Horizontal**, **Vertikal** oder **Abgewinkelt**.
2. Legen Sie bei **Horizontal** den gewünschten Wert bei **y** fest. Bei **Vertikal** geben Sie den Wert für **x** an. Bei **Abgewinkelt** geben Sie einen x- und einen y-Wert, sowie einen Winkel an.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche .

Wiederholen Sie die Schritte, um weitere Hilfslinien zu erstellen.

**Anmerkung:** Damit Sie die korrekten Werte für x bzw. y angeben, noch der Hinweis, dass sich bei dem Blatt auf der Zeichnungsfläche der Nullpunkt (x=0, y=0) standardmäßig in der linken unteren Ecke des sichtbaren Blatts befindet.

Bei Verwendung des Andockfensters können Sie die Werte für x und y, sowie für den Winkel ganz exakt angeben. Das Andockfenster **Hilfslinien** enthält noch ein paar weitere Einstellungsmöglichkeiten:

Symbol	Bedeutung
	<b>Hilfslinien ein-/ausblenden</b> Bei dem Symbol handelt es sich quasi um einen Ein-/Ausschalter. Ist das Symbol deaktiviert, sind die Hilfslinien nicht zu sehen (sie sind aber weiterhin vorhanden, werden also nicht gelöscht), ist es dagegen aktiviert, werden die Hilfslinien angezeigt.
	<b>An Hilfslinien ausrichten</b> Aktivieren sie das Symbol, damit Sie die Objekte auch an den Hilfslinien ausrichten können.

Symbol	Bedeutung
	<b>Hilfslinienstil</b> Wählen Sie in der Liste den gewünschten Stil für neue oder die markierte Hilfslinie. Damit können Sie verschiedene Stile auf der Zeichnungsfläche verwenden.
	<b>Hilfslinienfarbe</b> Wählen Sie zur besseren Unterscheidung der Hilfslinien in der Liste aus verschiedenen Farben eine aus. Standardfarbe: <b>Blau</b> .
	<b>Hilfslinie fixieren</b> Aktivieren Sie dieses Symbol, wenn Sie eine ausgewählte Hilfslinie fixieren wollen. Sie kann dann nicht verschoben, aber bei Bedarf gelöscht werden.
	<b>Hilfslinie löschen</b> Mit dem Symbol können Sie eine Hilfslinie, die Sie zuvor in der Liste der existierenden Hilfslinien ausgewählt haben, entfernen.

Bei der zweiten Methode verwenden Sie ein Dialogfeld. Wählen Sie im Menü **Layout** den Befehl **Dokumentoptionen**. Im Dialogfeld **Optionen** (siehe Abbildung 2) wählen Sie in der Kategorie **Dokument** im Bereich **Hilfslinien** (siehe Skript **CorelDRAW 2024 - Optionen**, Kapitel **Bereich Hilfslinien**, Seite 35) das entsprechende Register **Horizontal**, **Vertikal** bzw. **Hilfslinien** (enthält die abgewinkelten Hilfslinien und auch die horizontalen und vertikalen Hilfslinien werden aufgelistet). Bei den horizontalen und vertikalen Hilfslinien tragen Sie den gewünschten Wert in das Zahlenfeld ein und klicken auf die Schaltfläche **Hinzufügen**. Mit der Schaltfläche **Verschieben** können Sie eine ausgewählte Hilfslinie verschieben. Mit der Schaltfläche **Löschen** wird die ausgewählte Hilfslinie gelöscht und mit der Schaltfläche **Alle löschen** werden alle Hilfslinien entfernt (aber nur die horizontalen oder nur die vertikalen oder nur die abgewinkelten). Wenn Sie im Register **Anzeige** die beiden Kontrollkästchen **Hilfslinien anzeigen** und **An Hilfslinien ausrichten** aktivieren, werden nicht nur die Hilfslinien angezeigt, Sie können auch die Objekte an den Hilfslinien ausrichten.

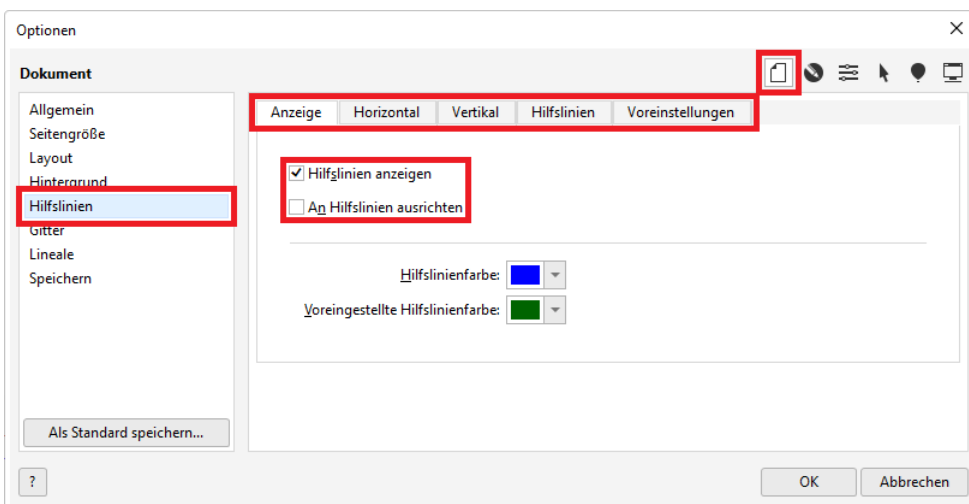
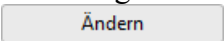


Abb. 2: Dialogfeld **Optionen**, Kategorie **Dokument**, Bereich **Hilfslinien**

Wenn Sie auf exakte Zahlen keinen so großen Wert legen, können Sie folgende Methode verwenden. Dazu wird allerdings das vertikale und das horizontale Lineal benötigt (Menü **Ansicht**, Befehl **Lineale**; alternativ **Alt** **↑** **R**). Für eine vertikale Hilfslinie bewegen Sie das Maussymbol auf das vertikale Lineal und für eine horizontale Hilfslinie auf das horizontale Lineal. Dann drücken Sie die linke Maustaste und halten sie gedrückt und ziehen das Maussymbol nach rechts bzw. nach unten. An der

gewünschten Position lassen Sie das Maussymbol los. Wenn es eine abgewinkelte Hilfslinie werden soll, erstellen Sie zunächst eine horizontale oder vertikale Hilfslinie. Sobald sie auf der Zeichnungsfläche zu sehen ist, klicken Sie sie noch einmal an. Sie müssten nun am Anfang und am Ende der Hilfslinie jeweils einen abgerundeten schwarzen Doppelpfeil (↔) sehen. In der Mitte der Hilfslinie sehen Sie einen kleinen Kreis mit einem Punkt (⊙). Dabei handelt es sich um den Drehpunkt, den Sie mit der Maus bei Bedarf verschieben können. Zum Drehen bewegen Sie das Maussymbol auf einen der beiden abgerundeten Doppelpfeile und verschieben diesen bei gedrückter linker Maustaste.

Wenn Sie eine Hilfslinie nachträglich exakt platzieren wollen, können Sie die genauen Daten im Andockfenster **Hilfslinien** festlegen. Dazu müssen Sie die Hilfslinie nur anklicken (anstelle einer blaue gestrichelten Linie sehen Sie eine rotgestrichelte), geben den exakten Wert im Andockfenster ein und klicken auf die Schaltfläche . Wenn Sie wollen, dass die Position einer Hilfslinie nicht mehr verändert wird, wählen Sie im Andockfenster den Wert der Hilfslinie und klicken in der rechten unteren Ecke auf das Symbol **Hilfslinie fixieren** (🔒). Klicken Sie das Symbol erneut an, wird die Fixierung aufgehoben und Sie können die Hilfslinie neu platzieren.

Wenn Sie nicht das Andockfenster verwenden wollen, können Sie die Einstellungen auch über die Symbolleiste **Eigenschaftsleiste** festlegen (siehe Abbildung 3). Dazu müssen Sie nur die entsprechende Hilfslinie anklicken (Sie sehen dann die rote gestrichelte Linie) und können dann die gewünschten Einstellungen vornehmen.

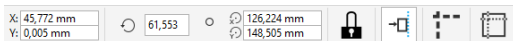
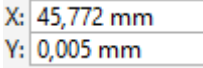
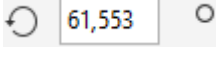
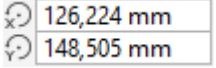






Abb. 3: Symbolleiste **Eigenschaftsleiste**, *Hilfslinien*

Die Symbole haben folgende Bedeutung:

Einstellung	Bedeutung
	<p><b>Objekt positionieren</b> Geben Sie die genauen Koordinaten für die Positionierung der Hilfslinien an. Bei einer horizontalen Hilfslinie können Sie nur den Wert für <b>Y</b> ändern, bei einer vertikalen Hilfslinie nur den Wert für <b>X</b>. Nur bei einer diagonalen Hilfslinie können Sie beide Werte anpassen.</p>
	<p><b>Drehwinkel</b> Tragen Sie den gewünschten Winkel ein, wenn Sie eine diagonale Hilfslinie haben wollen. Wertebereich: <b>0 bis 360</b></p>
	<p><b>Drehpunkt</b> Geben Sie in die Zahlenfelder die Koordinaten für den Drehpunkt bei einer diagonalen Hilfslinie ein.</p>
	<p><b>Hilfslinie fixieren</b> Aktivieren Sie das Symbol, wenn Sie die Position einer ausgewählten Hilfslinie fixieren wollen.</p>
	<p><b>An Hilfslinien ausrichten</b> Aktivieren Sie das Symbol, wenn Sie Objekte an den Hilfslinien ausrichten möchten. Ist das Symbol deaktiviert, sehen Sie zwar weiterhin die Hilfslinien, aber Sie können keine Objekte exakt an den Hilfslinien ausrichten (höchstens annähernd an den Hilfslinien).</p>



Einstellung	Bedeutung
	<b>Hilfslinien</b> Mit diesem Symbol aktivieren bzw. deaktivieren Sie das Andockfenster <b>Hilfslinien</b> .
	<b>Voreingestellte Hilfslinien</b> Mit diesem Symbol öffnen Sie das Dialogfeld <b>Optionen</b> , wo Sie in der Kategorie <b>Dokument</b> im Bereich <b>Hilfslinien</b> im Register <b>Voreinstellungen</b> vorgegebene Hilfslinien aktivieren können (siehe Abbildung 8, Seite 10).




## Objekte an Hilfslinien ausrichten

Wenn Sie alle benötigten Hilfslinien auf der Zeichnungsfläche platziert und im Andockfenster **Hilfslinien** das Symbol **An Hilfslinien ausrichten**<sup>1</sup> aktiviert haben, können Sie die Objekte an den Hilfslinien ausrichten. Sie können neue Objekte erstellen und dabei die Hilfslinien für die Ausrichtung sofort einsetzen oder Sie richten bereits vorhandene Objekte an den Hilfslinien aus. Wenn Sie ein neues Objekt erstellen, bewegen Sie das Maussymbol auf die Hilfslinie, an der das zu erstellende Objekt mit einer Seite ausgerichtet werden soll, bis das Wort **Rand** in blauer Schrift angezeigt wird. Jetzt können Sie das Objekt erstellen (siehe u.a. das Skript **CorelDRAW 2024 – Grundobjekte**). Wenn Sie ein bereits ein vorhandenes Objekt in die Nähe einer Hilfslinie bewegen, wird das Objekt von der Hilfslinie angezogen (ähnlich wie Metallstück bei einem Magneten). Sobald die Umrisslinie des Objekts einen bestimmten Abstand zur Hilfslinie unterschreitet, zieht die Hilfslinie das Objekt an. Sie können auch einen beliebigen Punkt auf dem Umriss (z.B. einen Knoten; siehe Abbildung 4) oder innerhalb des Objekts (z.B. der Mittelpunkt des Objekts) an der Hilfslinie ausrichten: Bewegen Sie das Maussymbol auf den entsprechenden Punkt und ziehen das Maussymbol bei gedrückter linker Maustaste auf die Hilfslinie. Auch hier wird irgendwann das Maussymbol von der Hilfslinie angezogen.



Abb. 4: Der Eckknoten eines Rechtecks wird ausgerichtet

## Hilfslinie löschen

Wenn Sie eine Hilfslinie nicht mehr benötigen, können Sie sie löschen. Klicken Sie einfach die zu löschende Hilfslinie an und benutzen die Taste . Alternativ wählen Sie im Andockfenster **Hilfslinien** den Wert der zu löschenden Hilfslinie und klicken in der rechten unteren Ecke das Symbol **Hilfslinie löschen**  oder benutzen die Taste .

<sup>1</sup> Alternativ wählen Sie im Menü **Ansicht** den Befehl **Ausrichten an** und den Unterbefehl **Hilfslinien**.

## Spezielle Hilfslinien

Neben den horizontalen, vertikalen und abgewinkelten Hilfslinien können Sie auch jedes beliebige Objekt zu einer Hilfslinie umwandeln. Sie können also beispielsweise eine Ellipse mit dem entsprechenden Hilfsmittel erstellen (siehe Skript **CoreDRAW 2024 – Grundobjekte**, Kapitel **Hilfsmittel Ellipse**, Seite 23) und diese anschließend in eine Hilfslinie umwandeln, um andere Objekte daran auszurichten. Damit das funktioniert, müssen Sie das Andockfenster **Objekte** (siehe Abbildung 5; siehe Skript **CoreDRAW 2024 - Ebenen**) öffnen (Menü **Fenster**, Befehl **Andockfenster**, Unterbefehl **Objekte**).

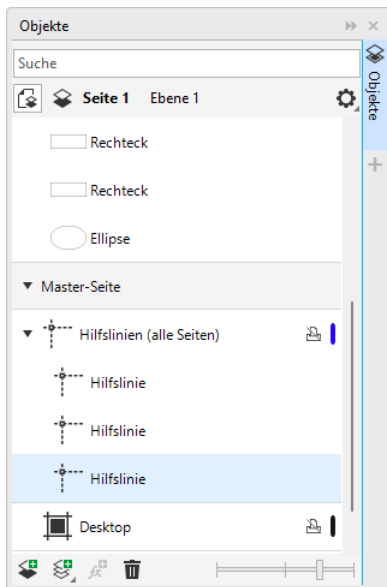


Abb. 5: Andockfenster **Objekte**

Wie Sie in Abbildung 5 sehen können, gibt es eine sogenannte *Master-Seite*. Alle Objekte, die sich auf dieser Master-Seite befinden, werden auch auf allen Seiten des CoreDRAW-Dokuments angezeigt. Das sind zwar in erster Linie nur die Hilfslinien, aber es ist möglich, eine sogenannte *Master-ebene* zu erstellen, wo Sie auch Objekte platzieren können. Das ist aber nicht Bestandteil dieses Skripts. Wenn Sie jetzt ein Objekt (nehmen wir nochmal das Beispiel mit der Ellipse) erstellt haben, wird es standardmäßig in der Gruppe **Ebene 1** der aktuellen Seite eingefügt (siehe Abbildung 6, Seite 9).

Wenn Sie nun das Objekt zu einer Hilfslinie machen möchten, bewegen sie das Maussymbol auf den Objektnamen im Andockfenster **Objekte**, drücken die linke Maustaste und halten sie gedrückt und ziehen den Objektnamen nach unten in die Gruppe *Master-Seite* auf den Gruppennamen **Hilfslinien (alle Seiten)** und lassen die Maustaste los. Wie Sie in Abbildung 6, Seite 9, sehen können, gibt es auch auf der aktuellen Seite die Gruppe **Hilfslinien**. Sie können das Objekt auch auf diesen Gruppennamen ziehen. Dann gilt diese spezielle Hilfslinie nur für die aktuelle Seite, im anderen Fall für alle Seiten. Generell können Sie die „normalen“ Hilfslinien jederzeit aus der Master-Seite auf eine ganz bestimmte Seite ziehen.

**Anmerkung:** Sie können jederzeit im Andockfenster **Objekte** das Objekt aus der Gruppe der Hilfslinien zurück in die Gruppe **Ebene 1** bewegen. Damit haben Sie wieder ein „normales“ Objekt.

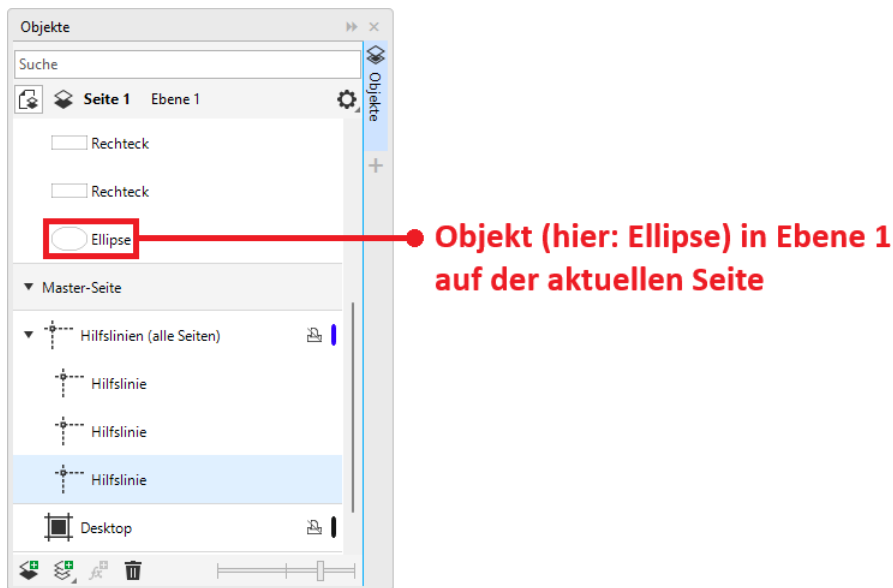


Abb. 6: Ein Objekt in Ebene 1 auf der aktuellen Seite, Andockfenster **Objekte**

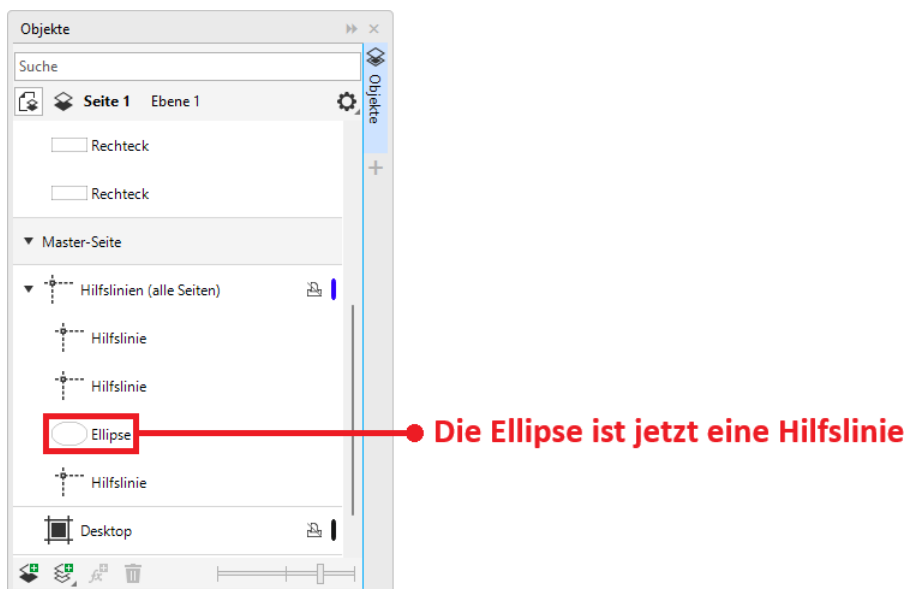


Abb. 7: Das Objekt ist jetzt eine Hilfslinie, Andockfenster **Objekte**

## Voreinstellungen

Wenn Sie wollen, können Sie ein paar spezielle Hilfslinien einsetzen. Beispielsweise können Sie rund um das Zeichenblatt einen Ein-Zentimeter-Rand einblenden. Damit können Sie verhindern, dass Objekte zu nahe an den Blattrand kommen und gegebenenfalls nicht mehr komplett ausgedruckt werden. Wenn Sie diese speziellen Hilfslinien einsetzen möchten, wählen Sie im Menü **Layout** den Befehl **Dokumentoptionen**. Im Dialogfeld **Dokumentoptionen** wählen Sie in der Kategorie **Hilfslinien** das Register **Voreinstellungen** (siehe Abbildung 8, Seite 10). Wenn Sie in der Liste **Voreinstellungstyp** den Eintrag **Corel-Voreinstellungen** wählen, müssen Sie nur noch die gewünschten Hilfslinien über die zur Verfügung stehenden Kontrollkästchen aktivieren. Bitte aktivieren Sie nicht zu viele Kontrollkästchen, da Sie sonst den Überblick über die verschiedenen Hilfslinien verlieren.

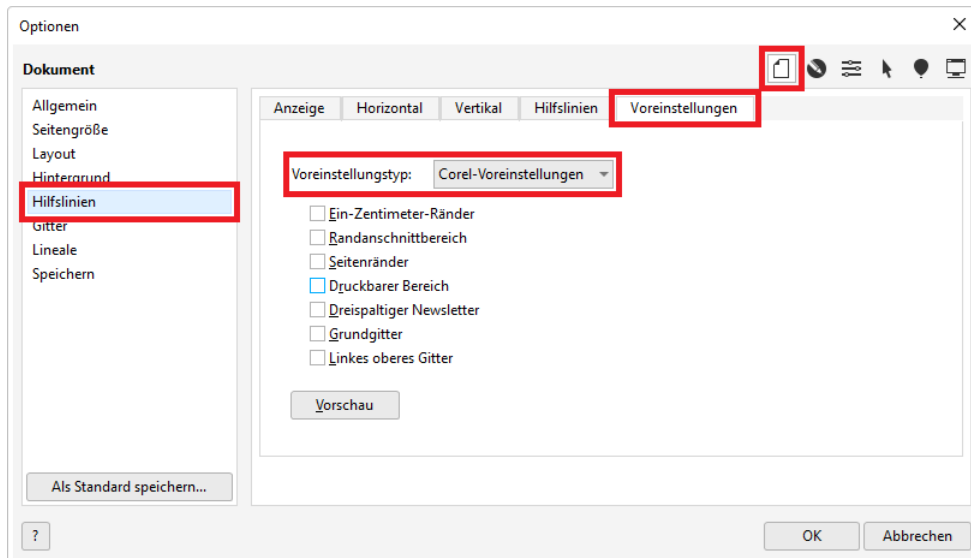


Abb. 8: Dialogfeld **Optionen**, Bereich **Hilfslinien**, **Corel-Voreinstellungen**

Sie können auch eigene Voreinstellungen festlegen, wenn Sie in der Liste **Voreinstellungstyp** den Eintrag **Benutzerdefinierte Voreinstellungen** wählen (siehe Abbildung 9; siehe Skript **CorelDRAW 2024 - Optionen**, Kapitel **Register Voreinstellungen**, Seite 37). Aktivieren Sie zunächst die gewünschten Kontrollkästchen **Ränder**, **Spalten** bzw. **Gitter** (Sie sollten nicht wirklich alle drei Kontrollkästchen aktivieren, sonst wird es zu unübersichtlich) und legen die gewünschten Einstellungen fest. Bevor Sie das Dialogfeld bestätigen, können Sie zunächst die Schaltfläche **Vorschau** anklicken und sich anschauen, wie die Einstellungen tatsächlich auf der Zeichnungsfläche aussehen.

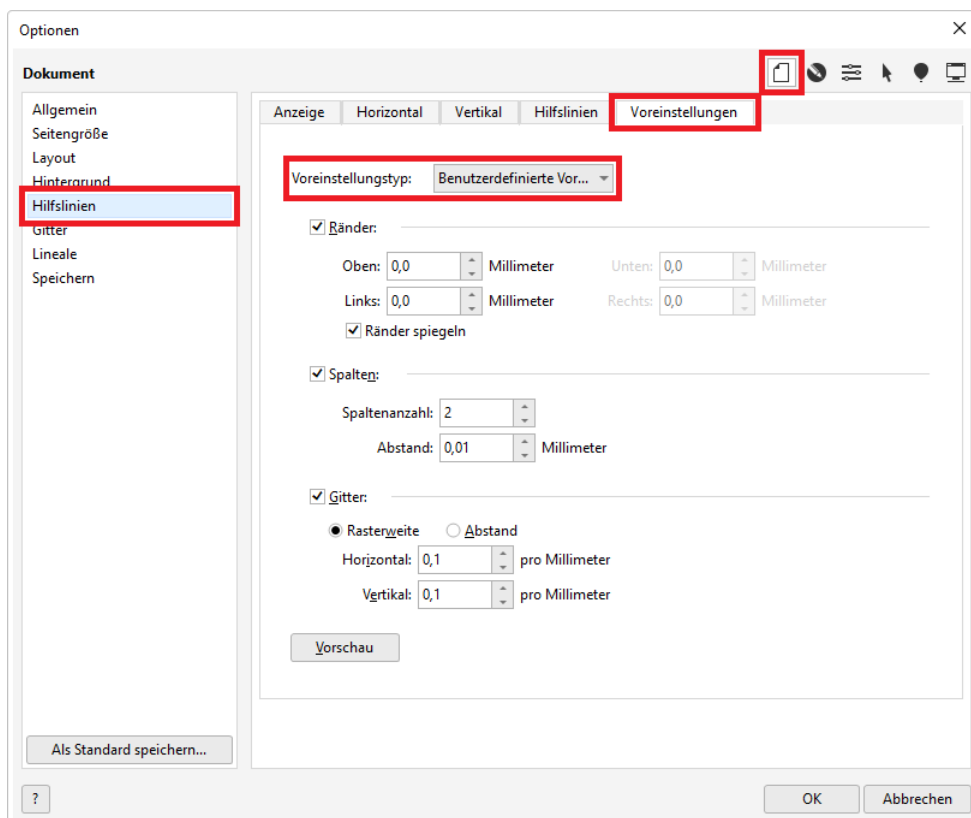



Abb. 9: Dialogfeld **Optionen**, Bereich **Hilfslinien**, **Benutzerdefinierte Voreinstellungen**

## Dynamische Hilfslinien

### Dynamische Hilfslinien verwenden

Die „normalen“ Hilfslinien sind zwar einfach von der Bedienung, aber nicht sonderlich flexibel. Daher hat Corel ab der Version CorelDRAW 12 (Januar 2004) die **dynamischen Hilfslinien** bereitgestellt. Damit können Sie Objekte zueinander besser ausrichten. Meistens wird dazu nur eine dynamische Hilfslinie benötigt, während Sie sonst mehrere „normale“ Hilfslinien erstellen müssen. Wenn Sie die dynamischen Hilfslinien verwenden wollen, müssen Sie sie nur aktivieren. Wählen Sie im Menü **Ansicht** den Befehl **Dynamische Hilfslinien** (alternativ: ). Ob die dynamischen Hilfslinien bereits aktiviert sind, können Sie sehen, wenn vor dem Befehlsnamen ein Häkchen zu sehen ist. Mit demselben Befehl (bzw. mit derselben Tastenkombination) können Sie die dynamischen Hilfslinien auch wieder deaktivieren. Die dynamischen Hilfslinien erscheinen nur wenn sie gebraucht werden. Sie sind also nicht immer sichtbar. Sie erscheinen beispielsweise, wenn Sie ein Objekt verschieben oder ein weiteres Objekt erstellen. Die dynamischen Hilfslinien informieren Sie u.a. über die neue Position relativ zur vorherigen. Oder Sie können das nächste Objekt in einem exakten Abstand zu einem anderen Objekt erstellen. Dabei können die dynamischen Hilfslinien prinzipiell in jedem Winkel genutzt werden. Die dynamischen Hilfslinien beziehen sich immer bei einem Objekt auf die Einrastpunkte<sup>2</sup>. Im Gegensatz dazu kann bei dem zu erstellenden bzw. zu verschiebenden Objekt jeder Punkt auf dem Umriss oder innerhalb des Objekts für die dynamischen Hilfslinien verwendet werden.

Um zu verstehen, wie die dynamischen Hilfslinien nun funktionieren, soll an dieser Stelle ein konkretes Beispiel gezeigt werden. Zunächst wird ein Rechteck mit dem entsprechenden Hilfsmittel erstellt (siehe Skript **CorelDRAW 2024 – Grundobjekte**, Kapitel **Hilfsmittel Rechteck**, Seite 20). Zu diesem Zeitpunkt sehen Sie noch keine dynamischen Hilfslinien. Anschließend soll eine Ellipse erstellt werden, wobei der Mittelpunkt der Ellipse in einem gewissen Abstand zum Mittelpunkt des bereits existierenden Rechtecks stehen soll. Zudem wird die Ellipse noch im Winkel von 45° zum Rechteck platziert. Sobald Sie das Hilfsmittel **Ellipse** aktiviert haben, bewegen Sie das Maussymbol zunächst auf einen Einrastpunkt des Rechtecks, der in Bezug zu einem Einrastpunkt der Ellipse stehen soll. In diesem Beispiel bewegen sie das Maussymbol auf den Mittelpunkt des Rechtecks. Jetzt sollte bereits eine dynamische Hilfslinie (blau gestrichelt) sichtbar werden. Nun bewegen Sie das Maussymbol in die gewünschte Richtung. Dabei kann es passieren, dass die dynamische Hilfslinie verschwindet und wieder erscheint. Daran müssen Sie sich gewöhnen, denn zunächst gibt es nur wenige Winkelvorgaben, entlang denen Sie das Maussymbol bewegen können. Weichen Sie davon ab, sehen Sie keine dynamische Hilfslinie. Ist die dynamische Hilfslinie sichtbar, sehen Sie nicht nur die Hilfslinie, sondern auch den Abstand und den Winkel<sup>3</sup>. Sobald Sie den gewünschten Abstand zum anderen Objekt erreicht haben, können Sie das Objekt erstellen. Sie können aber auch zunächst beide Objekte ohne Verwendung von dynamischen Hilfsmitteln erstellen und danach das eine Objekt verschieben und dabei die dynamischen Hilfslinien nutzen. Dazu bewegen Sie das Maussymbol auf das zu verschie-

---

<sup>2</sup> Es gibt nur wenige Einrastpunkte bei einem Objekt (z.B. der Mittelpunkt) oder bei einem Rechteck sind es zusätzlich die vier Ecken. Ein Objekt kann aber mehr als vier Einrastpunkte besitzen. Ein Stern mit fünf Zacken hat beispielsweise 10 Einrastpunkte (ohne den Mittelpunkt mitgerechnet). Ob und welche Einrastpunkte überhaupt angezeigt werden, können Sie im Dialogfeld **Optionen** in der Kategorie **CorelDRAW** im Bereich **Ausrichtung** festlegen (Menü **Extras**, Befehl **Optionen**, Unterbefehl **CorelDRAW**).

<sup>3</sup> Wenn Sie keinen Abstand und keinen Winkel sehen, müssen Sie im Andockfenster **Live-Hilfslinien** bei der Gruppe **Dynamische Hilfslinien** das Symbol **Bildschirmtipps anzeigen** aktivieren.

bende Objekt auf die Stelle, die mit dem Einrastpunkt des anderen Objekts ausgerichtet werden soll. Dabei können Sie prinzipiell jeden Punkt auf dem Umriss oder innerhalb des Objekts benutzen<sup>4</sup>. Dann drücken Sie die linke Maustaste und halten Sie gedrückt und ziehen das Maussymbol auf den Einrastpunkt des anderen Objekts, wo die Ausrichtung durchgeführt werden soll. Anschließend ziehen Sie das zu verschiebende Objekt an die eigentliche Stelle, wo es platziert werden soll. Auch hier gilt wieder, dass die dynamische Hilfslinie mal sichtbar ist und mal nicht, je nachdem, wie Sie das Maussymbol bewegen. Abbildung 10 zeigt das Verschieben des Objekts nochmal genauer.

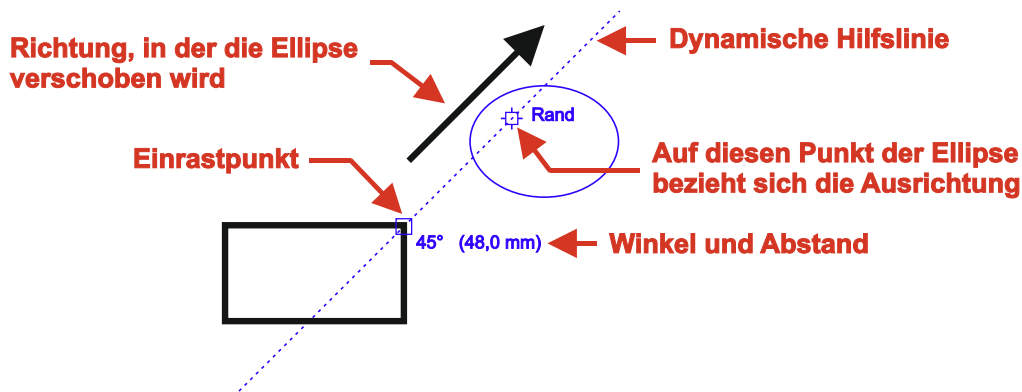


Abb. 10: Eine dynamische Hilfslinie in Aktion

Unter bestimmten Umständen können auch zwei dynamische Hilfslinien zu sehen sein. Beispielsweise wird jetzt das Rechteck verschoben und bezüglich der Ellipse ausgerichtet. Diesmal wird der Mittelpunkt des Rechtecks genommen. Sobald Sie das Maussymbol auf den Mittelpunkt des Rechtecks bewegt haben, drücken Sie wieder die linke Maustaste und halten sie gedrückt. Nun ziehen Sie das Maussymbol über mehrere Einrastpunkte der Ellipse (in diesem Beispiel auf die Einrastpunkte links und rechts auf dem Umriss der Ellipse). Dann bewegen Sie das Rechteck an die gewünschte Position. Dabei werden Sie mal die eine und auch mal eine andere dynamische Hilfslinie sehen. An einem bestimmten Punkt aber sind beide Hilfslinien zu sehen. In diesem Fall haben Sie nämlich genau den Schnittpunkt der beiden Hilfslinien erwischt. In Abbildung 11 können Sie dieses Beispiel sich genauer anschauen. Sie können ein Objekt auch in Bezug auf mehrere andere Objekte ausrichten. Dann müssen Sie beim Verschieben des einen Objekts nur das Maussymbol über verschiedene Einrastpunkte auf den anderen Objekten ziehen. Dann sehen Sie wieder bis zu zwei dynamischen Hilfslinien.

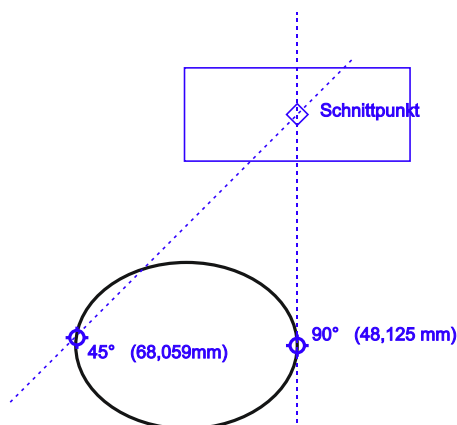



Abb. 11: Ein Beispiel mit zwei dynamischen Hilfslinien

<sup>4</sup> Das gilt aber nur für das zu verschiebende Objekt. Bei dem anderen Objekt können Sie nur die vorgegebenen Einrastpunkte verwenden.

## Einstellungen

Auch bei den dynamischen Hilfslinien können Sie gewisse Einstellungen vornehmen. In der Version 2024 von CorelDRAW müssen Sie dafür im Andockfenster **Live-Hilfslinien** (siehe Abbildung 12; Menü **Fenster**, Befehl **Andockfenster**, Unterbefehl **Live-Hilfslinien**) das Symbol **Dynamische Hilfslinien** () aktivieren.

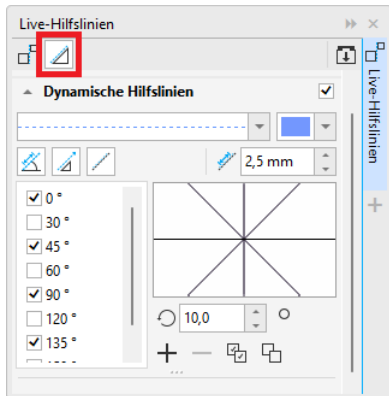


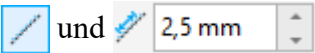





Abb. 12: Andockfenster **Live-Hilfslinien**, dynamischen Hilfslinien

Zunächst sehen Sie rechts neben dem Namen *Dynamische Hilfslinien* ein Kontrollkästchen. Durch ein- bzw. ausschalten des Kontrollkästchens aktivieren bzw. deaktivieren Sie die dynamischen Hilfslinien. Dann können Sie wie bei den „normalen“ Hilfslinien den Linienstil und die Linienfarbe wählen. Standardmäßig verwendet CorelDRAW auch hier blau gestrichelte Linien. Es gibt noch drei Symbole, die Sie ebenfalls aktivieren oder auch deaktivieren können. Die drei Symbole haben folgende Bedeutung:

Symbol	Bedeutung
	<b>Bildschirmtipps anzeigen</b> Aktivieren Sie das Symbol, wenn Sie den Winkel und den Abstand angezeigt bekommen wollen (z.B. <b>45° (23,275 mm)</b> ).
	<b>An Segment verlängern</b> Das Symbol ist für die verschiedenen Linienhilfsmittel von Bedeutung. Wenn Sie es aktivieren und zeichnen eine gerade Linie (in einem untypischen Winkel) und wollen anschließend noch ein Segment an diese Linie anschließen, bekommen Sie die dafür erforderliche dynamische Hilfslinie angezeigt.
 und  2,5 mm	<b>An Abstandsmarken ausrichten, Abstand zwischen Ausrichtungsmarken</b> Aktivieren Sie das Symbol und geben im Zahlenfeld den gewünschten Wert ein. Wenn Sie nun ein Objekt entlang einer dynamischen Hilfslinie bewegen, wird das Objekt immer nur in dem angegeben Abstand verschoben.

Neben diesen Symbolen haben Sie noch eine Liste mit Winkelangaben und ein zugehöriges Vorschaubild rechts daneben. Standardmäßig sind nur die Winkel **0°**, **45°**, **90°** und **135°** aktiviert. Neben den angebotenen Winkeln können Sie beliebig viele weitere Winkel hinzufügen. Tragen Sie im Zahlenfeld **angepasster Winkel** ( °) den neuen Winkel ein und klicken anschließend auf das Symbol **Angepassten Winkel hinzufügen** (). Wiederholen Sie diesen Vorgang für weitere Winkel. Die neuen Winkel werden in die Liste mit aufgenommen und auch sofort aktiviert, d.h. sie können sofort genutzt werden. Mit dem Symbol **Angepassten Winkel löschen** () können Sie einen in der

Liste ausgewählten Winkel jederzeit entfernen. Das gilt für jeden Winkel, auch für die Standardvorgaben. Somit können Sie in die Liste die Winkel eintragen, die Sie für Ihre Arbeit benötigen. Mit dem Symbol **Alle auswählen** (☐) können Sie alle in der Liste vorhandenen Winkel aktivieren und mit dem Symbol **Auswahl aufheben** (☐) werden alle Winkel in der Liste deaktiviert.

## Ausrichtungshilfslinien

Die Ausrichtungshilfslinien wurden in der CorelDRAW-Version **X6** (März 2012) eingeführt. Allerdings bieten diese neuen Hilfslinien in dieser Version noch nicht sehr viele Möglichkeiten. Sie können im Grunde nur Objekte zueinander ausrichten (oben, unten, links, rechts, vertikal bzw. horizontal mittig). Ab der Version **X7** (März 2014) bieten die Ausrichtungshilfslinien wesentlich mehr Möglichkeiten. So können Sie sie beispielsweise schon bei der Erstellung von Objekten einsetzen<sup>5</sup> oder denselben Abstand bei mehreren Objekten einstellen. Auch wenn es prinzipiell möglich ist, die dynamischen und die Ausrichtungshilfslinien gleichzeitig zu nutzen, so sollten Sie dennoch immer nur die eine oder die andere Hilfslinienart verwenden. Um die Ausrichtungshilfslinien zu aktivieren (bzw. zu deaktivieren) wählen Sie im Menü **Ansicht** den Befehl **Ausrichtungshilfslinien** (alternativ verwenden Sie die Tastenkombination **Alt** **↑** **A**).

## Voreinstellungen

Normalerweise können Sie nach Aktivierung der Ausrichtungshilfslinien diese auch sofort verwenden. Allerdings kann es sein, dass nicht alle Möglichkeiten zur Verfügung stehen. Sie können nämlich selbst festlegen, wann die Ausrichtungshilfslinien tatsächlich eingesetzt werden und wann nicht. Diese Einstellungen können Sie u.a. im Andockfenster **Live-Hilfslinien** (Menü **Fenster**, Befehl **Andockfenster**, Unterbefehl **Live-Hilfslinien**) vornehmen (siehe Abbildung 13). Wählen Sie das Symbol **Ausrichtungshilfslinien** (☐).

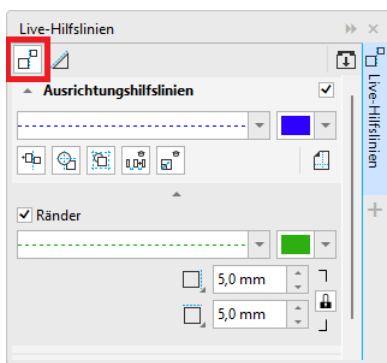








Abb. 13: Andockfenster **Live-Hilfslinien**, *Ausrichtungshilfslinien*

Analog zu den dynamischen Hilfslinien sehen Sie rechts neben dem Namen *Ausrichtungshilfslinien* ein Kontrollkästchen. Wenn Sie es aktivieren, können Sie die Ausrichtungshilfslinien verwenden. Dann können Sie genauso wie bei den dynamischen Hilfslinien auch wieder den **Linienstil** und die **Linienfarbe** wählen. Unterhalb davon sehen Sie eine Reihe von Symbolen, die Sie aktivieren oder deaktivieren können.




Ausnahme: es handelt sich um das erste Objekt auf der Seite bzw. Ebene.



Die Symbole haben folgende Bedeutung:

<i>Symbol</i>	<i>Bedeutung</i>
	<b>Objektränder</b> Aktivieren Sie das Symbol, wenn die Ausrichtungshilfslinien beim Ausrichten an den Objekträndern angezeigt werden sollen. Damit können Sie Objekte oben, unten, links oder rechts zueinander ausrichten.
	<b>Objektmittle</b> Aktivieren Sie das Symbol, wenn die Ausrichtungshilfslinien beim Ausrichten bzgl. der Objektmittle angezeigt werden sollen. Damit können Sie Objekte horizontal bzw. vertikal genau mittig zueinander ausrichten.
	<b>Einzelne Objekte einer Gruppe</b> Wenn Sie das Symbol aktivieren, können die Ausrichtungshilfslinien auch bei Objekten einer Gruppe verwendet werden, ohne die Gruppierung aufzuheben. Das Symbol können Sie aber nur aktivieren, wenn das Symbol <b>Objektränder</b> bzw. das Symbol <b>Objektmittle</b> aktiviert ist.
	<b>Intelligenter Abstand</b> Aktivieren Sie das Symbol, wenn mehrere Objekte gleichmäßig verteilt werden sollen, also der Abstand zwischen den Objekten jeweils identisch ist.
	<b>Intelligente Bemaßung</b> Aktivieren Sie das Symbol, wenn schon beim Erstellen von Objekten die Ausrichtungshilfslinien bzgl. der Breite, der Höhe und des Drehwinkels eines anderen Objekts übernommen werden sollen.
	<b>Layout-Symboleiste</b> Aktivieren Sie das Symbol, wenn die Symboleiste <b>Layout</b> (siehe Abbildung 14, Seite 16) angezeigt werden soll.

Es empfiehlt sich, die fünf unmittelbar benachbarten Symbole zu aktivieren, damit Sie den vollen Umfang der Ausrichtungshilfslinien nutzen können.

Im zweiten Teil des Andockfensters **Live-Hilfslinien** gibt es noch das Kontrollkästchen **Ränder**<sup>6</sup>. Aktivieren Sie es, können Sie die Ränder der Objekte zueinander in einem festgelegten Abstand horizontal bzw. vertikal ausrichten. Um diese speziellen Ausrichtungshilfslinien von den normalen unterscheiden zu können, besitzen die Ausrichtungshilfslinien für die Ränder eine andere **Linienfarbe**. Um die Unterscheidung noch zu verbessern, können Sie auch den **Linienstil** ändern. Des Weiteren legen Sie die genauen Maße für den gewünschten Abstand fest (Zahlenfelder **Horizontaler Rand** und **Vertikaler Rand**). Ist das Symbol **Seitenverhältnis sperren** () aktiviert, sind die Angaben für den horizontalen und vertikalen Abstand identisch. Im anderen Fall können Sie die beiden Werte unabhängig voneinander einstellen. Links neben den beiden Zahlenfelder gibt es noch die beiden Symbole **Horizontalversatz außen** ( bzw. ). Klicken Sie das obere der beiden Symbole an, können Sie einen der Befehle **Kein horizontaler Rand**, **Horizontalversatz außen**, **Horizontalversatz innen** oder **Horizontalversatz außen und innen** wählen. Analog lauten die Befehle beim unteren Symbol **Kein vertikaler Rand**, **Vertikalversatz außen**, **Vertikalversatz innen** bzw. **Vertikalversatz außen und innen**.

Wenn Sie die Symbolleiste **Layout** (siehe Abbildung 14) aktiviert haben, können Sie einen Großteil der Einstellungen auch über diese Symbolleiste vornehmen. Die Symbolleiste bekommen Sie, wenn Sie das Maussymbol auf eine bereits sichtbare Symbolleiste bewegen, die **rechte** Maustaste klicken und im Kontextmenü den Befehl **Layout** wählen.



Abb. 14: Symbolleiste **Layout**

Die Symbole haben folgende Bedeutung:

Symbol	Bedeutung
	<p><b>PowerClip-Rahmen, Textrahmen, Kein Rahmen</b> und <b>Spalten</b></p> <p>Diese Symbole sind für andere Zwecke vorgesehen und haben keine Bedeutung für die Ausrichtungshilfslinien.</p>
	<p><b>Ausrichtungshilfslinien</b></p> <p>Mit dem Symbol aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Ausrichtungshilfslinien.</p>
	<p><b>Objektränder</b></p> <p>Identisch mit dem Symbol im Andockfenster <b>Live-Hilfslinien</b>.</p>
	<p><b>Objektmitte</b></p> <p>Identisch mit dem Symbol im Andockfenster <b>Live-Hilfslinien</b>.</p>
	<p><b>Einzelne Objekte einer Gruppe</b></p> <p>Identisch mit dem Symbol im Andockfenster <b>Live-Hilfslinien</b>.</p>
	<p><b>Intelligenter Abstand</b></p> <p>Identisch mit dem Symbol im Andockfenster <b>Live-Hilfslinien</b>.</p>
	<p><b>Intelligente Bemaßung</b></p> <p>Identisch mit dem Symbol im Andockfenster <b>Live-Hilfslinien</b>.</p>
	<p><b>Ränder als Ausrichtungshilfslinien</b></p> <p>Das Symbol ist identisch mit dem Kontrollkästchen <i>Ränder</i> im Andockfenster <b>Live-Hilfslinien</b>.</p>
	<p><b>Horizontalversatz</b></p> <p>Das Symbol ist identisch mit der gleichnamigen Liste im Andockfenster <b>Live-Hilfslinien</b>.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;"> </div>
	<p><b>Horizontaler Rand</b></p> <p>Das Zahlenfeld ist identisch mit dem gleichnamigen Zahlenfeld im Andockfenster <b>Live-Hilfslinien</b>.</p>

Symbol	Bedeutung
	<p><b>Vertikalversatz</b> Das Symbol ist identisch mit der gleichnamigen Liste im Andockfenster <b>Live-Hilfslinien</b>.</p>
	<p><b>Vertikaler Rand</b> Das Zahlenfeld ist identisch mit dem gleichnamigen Zahlenfeld im Andockfenster <b>Live-Hilfslinien</b>.</p>
	<p><b>Seitenverhältnis sperren</b> Identisch mit dem Symbol im Andockfenster <b>Live-Hilfslinien</b>.</p>
	<p><b>Layouteinrichtung</b> Mit dem Symbol können Sie Grundeinstellungen für das Layout festlegen.</p>

### Ausrichtungshilfslinien bei der Objekterstellung einsetzen

Nach der Übersicht der Voreinstellungen nun zur Praxis. Sie können die Ausrichtungshilfslinien bereits bei der Objekterstellung einsetzen<sup>7</sup>. Dazu muss im Andockfenster **Live-Hilfslinien** oder in der Symbolleiste **Layout** das Symbol **Intelligente Bemaßung** aktiviert sein. Als Beispiel soll zunächst ein Rechteck und danach eine Ellipse erstellt werden. Dabei soll die Ellipse dieselbe Breite und Höhe wie das Rechteck haben. Zuerst wird das Rechteck mit dem entsprechenden Hilfsmittel erstellt. Dabei sehen Sie noch keine Ausrichtungshilfslinien (es sei denn, es existieren schon andere Objekte). Nun wird die Ellipse erstellt. Während Sie die Ellipse erstellen, sehen Sie plötzlich blau gestrichelte Doppelpfeile bei dem Rechteck (siehe Abbildung 15; die blau gestrichelten Doppelpfeile werden zur besseren Darstellung größer angezeigt als sie in Wirklichkeit sind). Allerdings sind diese nur dann zu sehen, wenn Sie beim Zeichnen der Ellipse auch tatsächlich dieselbe Breite bzw. Höhe des Rechtecks haben. Rechts oben oder unten außerhalb der Ellipse werden die exakten Maße eingeblendet (nur dann, wenn auch die Ausrichtungshilfslinien zu sehen sind).



Abb. 15: Beispiel für die Ausrichtungshilfslinien bei der Objekterstellung

<sup>7</sup> Es muss aber bereits mindestens ein anderes Objekt existieren, an dem dann das neue Objekt ausgerichtet wird.

Sie können die Ausrichtungshilfslinien aber nicht nur bzgl. der Breite und Höhe verwenden. Auch was die horizontale und vertikale Ausrichtung in Bezug auf andere Objekte angeht, werden die Ausrichtungshilfslinien bereits bei der Erstellung der Objekte angezeigt. Auch hierfür wieder ein kleines Beispiel. Erneut wird zunächst das Rechteck erstellt und dann die Ellipse. Diesmal soll die Ellipse aber nicht (unbedingt) dieselbe Größe wie das Rechteck erhalten, dafür soll die Ellipse an der unteren Seite bündig mit der ebenfalls unteren Seite des Rechtecks sein (siehe Abbildung 16). Im Andockfenster **Live-Hilfslinien** muss das Symbol **Objektränder** aktiviert sein (sicherheitshalber können Sie auch das Symbol **Objektmittle** aktivieren).

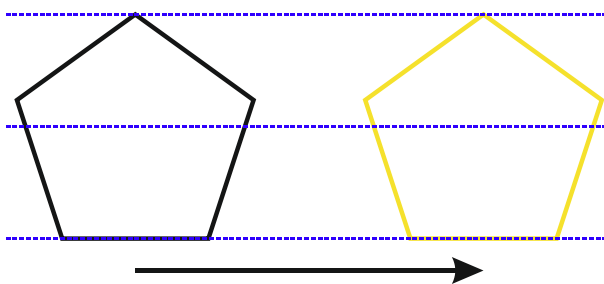


Abb. 16: Beispiel für die Ausrichtung unten bei der Objekterstellung

Auch wenn ein Objekt nachträglich in seiner Größe geändert wird, können Sie die Breite und Höhe mit Hilfe der Ausrichtungshilfslinien anpassen.

### Ausrichtungshilfslinien beim Verschieben von Objekten einsetzen

Mehr noch als bei der Erstellung von Objekten werden die Ausrichtungshilfslinien beim Verschieben von Objekten eingesetzt. Dabei können die Ausrichtungshilfslinien auch direkt auf das zu verschiebende Objekt angewendet werden, um z.B. eine exakte horizontale bzw. vertikale Verschiebung zu ermöglichen. Die beiden Symbole **Objektränder** und **Objektmittle** sollten im Andockfenster **Live-Hilfslinien** bzw. in der Symbolleiste **Layout** aktiviert sein. Abbildung 17 zeigt ein Polygon, das horizontal exakt nach rechts verschoben wird.



### Richtung, in die das Polygon verschoben wird

Abb. 17: Ausrichtungshilfslinien beim Verschieben bzw. Kopieren eines Objekts

Natürlich sehen Sie die Ausrichtungshilfslinien auch dann, wenn ein Objekt in Bezug auf ein anderes Objekt (oder auch auf mehrere Objekte) verschoben wird. In Abbildung 18, Seite 19, sehen Sie, wie die rechte Seite des Polygons bündig mit der rechten Seite des Rechtecks und gleichzeitig der Mittelpunkt des Polygons mit der oberen Seite der Ellipse ausgerichtet wird.

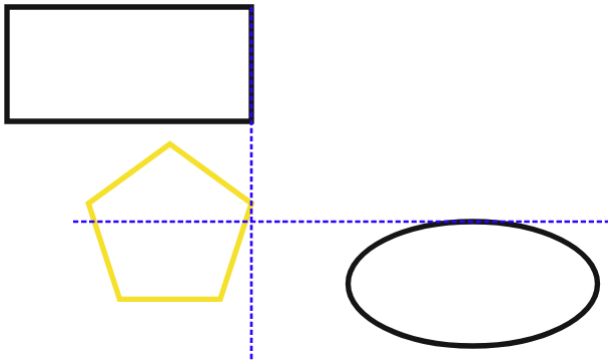


Abb. 18: Polygon wird in Bezug zum Rechteck und zur Ellipse ausgerichtet

### Ausrichtungshilfslinien beim Drehen von Objekten einsetzen

Sogar wenn Sie ein Objekt drehen (siehe Skript **CorelDRAW 2024 – Grundobjekte**, Kapitel **Drehen**, Seite 53) können Sie die Ausrichtungshilfslinien einsetzen. Zunächst drehen Sie das eine Objekt um einen beliebigen Winkel. Anschließend wählen Sie das andere Objekt und drehen es in dieselbe Drehrichtung. Sobald der Winkel des vorherigen Objekts erreicht worden ist, werden spezielle Ausrichtungshilfslinien angezeigt. In Abbildung 19 wurde zunächst das Rechteck erstellt und gegen den Uhrzeigersinn gedreht. Dann wurde die Ellipse erstellt und ebenfalls gedreht, bis die Ausrichtungshilfslinien zu sehen sind. Zusätzlich bekommen Sie auch noch den Winkel angezeigt.

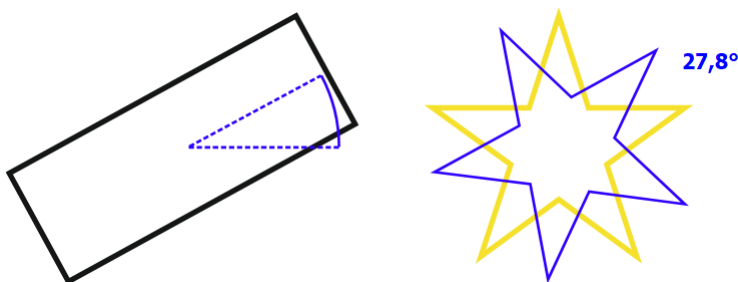


Abb. 19: Einsatz der Ausrichtungshilfslinien beim Drehen von Objekten

### Gleichmäßiges Verteilen von Objekten

Auch beim gleichmäßigen Verteilen (horizontal bzw. vertikal) können die Ausrichtungshilfslinien sehr sinnvoll eingesetzt werden. Voraussetzung dafür ist aber, dass Sie min. drei Objekte haben und dass im Andockfenster **Live-Hilfslinien** bzw. in der Symbolleiste **Layout** das Symbol **Intelligenter Abstand** aktiviert ist. Wenn Sie nun ein Objekt verschieben, erscheinen nicht nur die „normalen“ Ausrichtungshilfslinien, sondern auch Doppelpfeile, die den gleichmäßigen Abstand zwischen den Objekten anzeigen. Zusätzlich wird auch noch der genaue Wert für den Abstand angezeigt. In Abbildung 20 sehen Sie, wie die Ellipse genau horizontal zwischen Rechteck und Polygon verschoben wird.

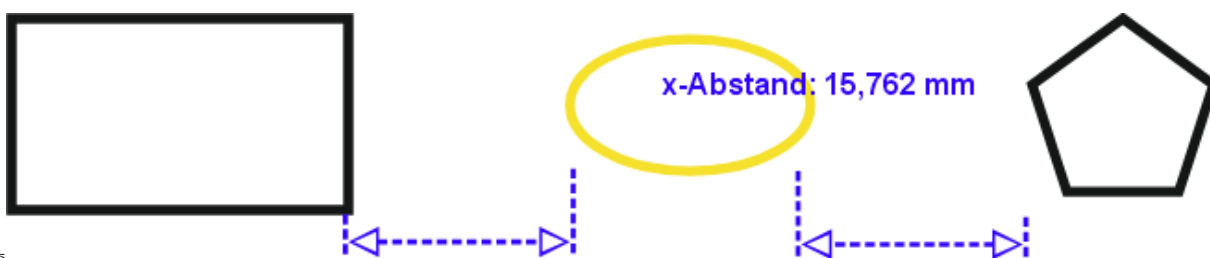


Abb. 20: Gleichmäßiger Abstand zwischen den Objekten

In einem weiteren Beispiel werden mehrere gleichgroße Quadrate nebeneinander und untereinander angeordnet. Dabei ist der horizontale und der vertikale Abstand immer gleich. Für dieses Beispiel wurden die beiden Symbole **Objektränder** und **Objektmitte** im Andockfenster **Live-Hilfslinien** bzw. in der Symbolleiste **Layout** deaktiviert. Abbildung 21 zeigt das Ergebnis.

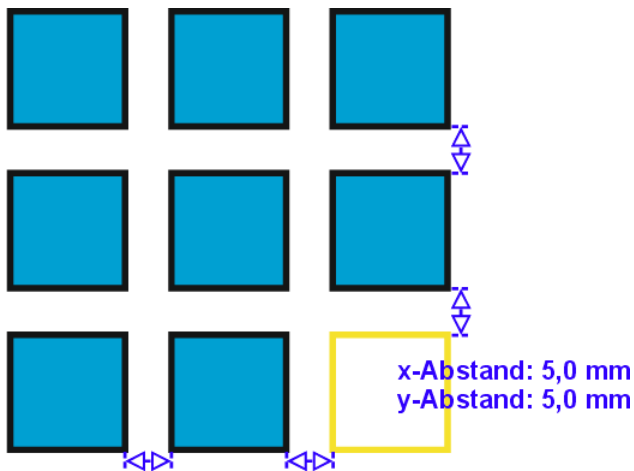



Abb. 21: Beispiel mit mehreren gleichausgerichteten Quadraten

## Objekte in Bezug auf die Ränder ausrichten

Sie können die Ausrichtungshilfslinien auch in Bezug auf die Ränder eines Objekts nutzen. Damit ist gemeint, dass Sie damit einen gewissen Abstand innerhalb bzw. außerhalb der Objekte einhalten. Das soll an einem konkreten Beispiel gezeigt werden. Es soll ein Rechteck und eine gleichgroße Ellipse (Breite und Höhe sollen identisch sein; das ist aber natürlich kein Muss) erstellt und nebeneinander platziert werden. Dabei soll aber zwischen dem Rechteck und der Ellipse eine Lücke von **10 mm** eingehalten werden. Dafür aktivieren Sie im Andockfenster **Live-Hilfslinien** das Kontrollkästchen **Ränder** (ist das Kontrollkästchen nicht zu sehen, klicken Sie auf das graue Rechteck mit dem kleinen dunkelgrauen, nach unten zeigenden Pfeil (  )). Stellen Sie den gewünschten Abstand im Zahlenfeld **Horizontaler Rand** ein (der Wert für **Vertikaler Rand** passt sich standardmäßig automatisch an). Über die Liste **Horizontalversatz** legen Sie noch fest, ob die Ausrichtung sich auf die Außenseite bzw. die Innenseite (oder beides) des Objekts bezieht. In diesem Fall wird der Eintrag **Horizontalversatz außen** (ist auch die Standardvorgabe) gewählt<sup>8</sup>. Obwohl die **Linienfarbe** nur von untergeordneter Bedeutung ist, wird für die bessere Darstellung in Abbildung 22 eine besser sichtbare Farbe (in diesem Beispiel die Farbe Grün) gewählt.

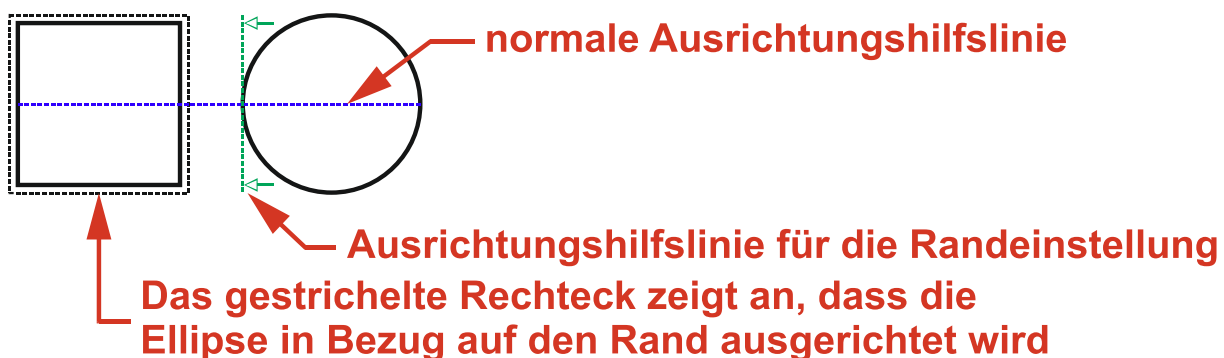


Abb. 22: Ausrichtungshilfslinien zum Einhalten des Abstands zweier Objekte

Im zweiten Beispiel sind ein Rechteck und eine Ellipse vorgegeben. Zusätzlich wird noch ein Polygon erstellt. Dieses Polygon wird nun so platziert, dass es einen Abstand von **7,5 mm** zum Rechteck und einen Abstand von **12 mm** zur Ellipse hat. Damit Sie unterschiedliche Werte für den horizontalen und den vertikalen Rand einstellen können, müssen Sie im Andockfenster **Live-Hilfslinien** bzw. in der Symbolleiste **Layout** das Symbol **Seitenverhältnis sperren** (🔒) deaktivieren. In diesem Beispiel sind die Größen der Objekte so gewählt, dass Sie nur die Ausrichtungshilfslinien für die Ränder sehen, aber keine „normalen“ Ausrichtungshilfslinien (siehe Abbildung 23).

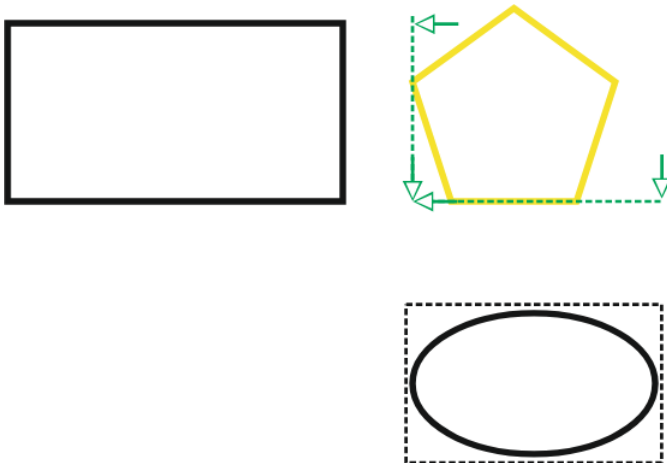


Abb. 23: Ausrichtungshilfslinien nur für horizontalen und vertikalen Rand

Im dritten Beispiel wird ein Mengentext in einem Rechteck platziert, wobei der Abstand zum oberen Rand des Rechtecks **5 mm** und der Abstand zum linken Rand **8 mm** betragen soll. Auch hier wurden zunächst das Rechteck und der Mengentext erstellt. Im Andockfenster **Live-Hilfslinien** bzw. in der Symbolleiste **Layout** ist das Symbol **Seitenverhältnis sperren** (🔒) deaktiviert. Zusätzlich wurden in den Listen **Horizontalversatz** und **Vertikalversatz** die Einträge **Horizontalversatz innen** bzw. **Vertikalversatz innen** gewählt. Wenn Sie jetzt den Mengentext in dem Rechteck platzieren, werden innerhalb des Rechtecks die Ausrichtungslinien angezeigt (siehe Abbildung 24).

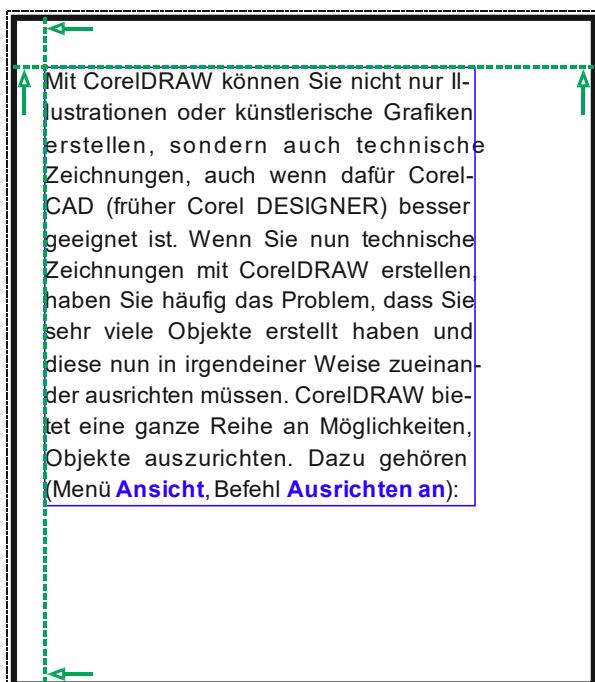


Abb. 24: Beispiel für Ausrichtungslinien innerhalb eines Objekts